

Germany-Oldenburg: Software programming and consultancy services

OJ S 199/2022 14/10/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen

Postal address: Huntestraße 11

Town: Oldenburg

NUTS code: DE943 Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt

Postal code: 26135

Country: Germany

Contact person: Sachbereich Finanzen und Beschaffung

E-mail: beschaffung@drv-oldenburg-bremen.de

Telephone: +49 441927-3085

Fax: +49 441927-333085

Internet address(es):Main address: www.drv-oldenburg-bremen.de**I.4. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Entwicklung und Betrieb einer digitalen Plattform für das Projekt BASE

Reference number: BESCH-2022-0049

II.1.2. Main CPV code

72200000 Software programming and consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Entwicklung und Betrieb einer digitalen Plattform für das Projekt BASE

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72262000 Software development services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen Projekt
BASE Schwachhauser Heerstr. 32-34 28209 Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Als Unterstützungs- und Interaktionstool für Rehabilitanden soll im Rahmen des Projekts eine digitale Plattform entwickelt werden. Hierfür wird ein Auftragnehmer gesucht, der alle geforderten Dienstleistungen bündelt (Marketing, Hosting auf einem deutschen Server, Produktion von Inhalten, barrierearme Programmierung, Projektmanagement, Anforderungsmanagement, Workshops zur Erarbeitung positiver Nutzererlebnisse, Erstellung eines Content Management Systems, Schulung von Projektmitarbeiter:innen als Redakteure). Die Onlineplattform soll nachhaltig entwickelt werden. Die Projektmitarbeiter:innen der DRV sollen auch nach Ablauf der Projektlaufzeit fähig sein, Änderungen einzupflegen. Optional kann die digitale Plattform auch als App auf Handys und Tablets angeboten werden, hierzu müssen Aufwand und Mehrpreis in einem günstigen Verhältnis zu den Vorteilen für das Projekt stehen. Den Bietern steht es frei, Empfehlungen und Vorschläge dazu zu machen. Der Name der Plattform muss, wie das gesamte Corporate Design, im Rahmen des auftragsgegenständlichen Vorhabens entwickelt und umgesetzt werden, einschließlich aller Grafik- und Layoutarbeiten. Eine Vorstudie findet außerhalb der Plattform statt, diese legt die Module des digitalen Baukastens fest. Mindestanforderungen/Leistungsumfang der digitalen Plattform

1. Profilerstellung Im ersten Schritt erstellen die Versicherten ein möglichst datensparsames Benutzerkonto (eventuell sollen die Daten pseudonymisiert werden) und haben die Möglichkeit ihr Profil zu gestalten. Hier können sie einen Avatar o. Ä. und einen Benutzernamen wählen. Wenn sie möchten, können sie auch den Rehabeginn, den Zeitraum ihrer Reha und die Rehaklinik angeben.
2. Assessment Im zweiten Schritt werden den Versicherten Fragen zur ihrer derzeitigen Situation gestellt. Die Antworten werden vorzugsweise in einer Skala gegeben. Mögliche Fragen könnten sein: "Haben Sie sich schon mal mit dem Thema Reha beschäftigt?", "Fühlen Sie sich gut auf die Reha vorbereitet?", "Glauben Sie, dass Ihnen die Reha zurzeit helfen kann?" etc.
3. Zuordnung zu den Modulen anhand der gegebenen Antworten Die Antworten werden gespeichert und daraus wird ermittelt, welche Module für die Versicherten jeweils passend sind und in welcher Reihenfolge sie diesen präsentiert werden. Die Versicherten werden dementsprechend durch die Intervention geleitet, können aber auch frei wählen, welches Modul sie gerne bearbeiten möchten.
4. Module In den Modulen sollen folgende Themen bearbeitet werden: - "Tutorial" für die Nutzung der Plattform (ggf. auch on-the-fly) - Rehamotivation - Rehaziell - Rehabedarf - Information und Unterstützung für die Auswahl der Reha-Klinik - Interaktion und Kommunikation mit einem Reha-Coach - Erfolgskontrolle während der Reha (bei Eskalation evtl. mit Coach) - Informationen o Checkliste und To-Do-Liste o Links zu Gesundheitsinformationen o Links zu Rehakliniken o Erfahrungsberichte In den Modulen können die Versicherten Videos anschauen, sie bekommen Aufgaben gestellt, sollen diese bearbeiten. Hierbei soll auch die Präsentation von Bilddateien möglich sein sowie eine interaktive Kommunikation. Die Versicherten sollen die Möglichkeit haben, ihre Gedanken

entweder per Texteingabe oder wenn möglich per Mikrofon einzugeben. Auch das Zuordnen von Begriffen per Drag und Drop oder andere grafische Lösungen sind denkbar. In einer Art Tagebuch haben die Versicherten die Möglichkeit ihre Entwicklung zu verfolgen. Einen Tag vor Rehabeginn könnten die Versicherten eine Push-Nachricht/E-Mail bekommen, in der ihnen eine gute Zeit gewünscht und evtl. auch darauf hingewiesen wird, dass Sie weiterhin die Möglichkeit haben die Plattform zu nutzen. Die Inhalte der Plattform werden durch das Projektteam vorgegeben und sollen in enger Abstimmung mit dem auszuwählenden Dienstleister designet und implementiert werden. Wenn möglich sollen die Versicherten auch per Push-Nachricht/E-Mail an die Plattform erinnert werden.

5. Dashboard Die Reha-Coaches und Projektmitarbeiter:innen haben die Möglichkeit die Aktivität der Nutzer:innen zu verfolgen, um (automatische) Reminder an die Nutzer:innen zu versenden und ggf. selbst Kontakt aufzunehmen. Auch die Nutzer:innen der Plattform sollen eine Art Dashboard/Übersichtsseite erhalten auf der sie ihren Fortschritt verfolgen können, sich die Ergebnisse ihrer Module erneut anschauen usw.

6. Chatfunktion & Kontakt Die Versicherten sollen stets die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen. Diese Fragen werden von den Reha-Coaches in einem Chat innerhalb der Geschäftszeit der DRV beantwortet. Auch eine Telefonnummer, die womöglich zu bestimmten Uhrzeiten durch einen Klick einen Anruf startet, soll hier verfügbar sein.

7. FAQ Hier sollen oft gestellte Fragen aufgeführt werden. Um diese zu beantworten mit Verlinkung zu passenden Inhalten aus den Modulen.

8. Hilfemenü Die Plattform sollte barrierearm gestaltet und die Nutzung unkompliziert und intuitiv strukturiert sein. Sollte es dennoch nötig sein, könnte ein Hilfemenü die Nutzung für Menschen, die wenig Erfahrung im Umgang mit Plattformen haben, erleichtern. Denkbar wäre auch eine Funktion, die die Texte auf der Plattform vorliest.

9. Sonstiges - Die Softwareentwicklung soll im Rahmen einer agilen Projektmethodik erfolgen. - Das Design der Plattform sollte ansprechend, übersichtlich, positiv, motivierend und unaufdringlich sein. - Für die Onlineplattform soll ein Corporate Design und ein eingängiger Name entworfen werden, dass speziell auf die Zielgruppe abgestimmt ist. - Leistungsbestandteil sind auch die Erstellung der in Punkt 4 erwähnten Videos. - Die Userexperience sollte flüssig sein. - Wenn passend, sollten Gamification-Elemente integriert werden (Fortschrittsanzeige, Tutorial der Funktionen der Plattform, Erfolge, ...). - Die Texte sollten möglichst kurz und in einfacher Sprache verfasst sein. - Der Datenschutz hat in der Umsetzung höchste Priorität. Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Dienst und dem Datenschutz von besonders sensiblen Daten wären somit von Vorteil. - Die Projektmitarbeiter:innen sollen geschult werden, um Änderungen an der Plattform selbstständig einpflegen zu können. - Die Nutzungsrechte sollen über die Projektlaufzeit hinaus gelten - Server muss in Deutschland stehen und in den Geltungsbereich der DSGVO fallen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Workshops / Abstimmung mit dem Projektteam / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Zeitplan / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: User Experience, Design und Inhalte / Weighting: 14,00

Quality criterion - Name: Corporate Design-Entwicklung / Weighting: 14,00

Quality criterion - Name: Technische Umsetzung / Weighting: 3,00

Quality criterion - Name: Barrierearmut / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Projektmanagement / QS / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Hosting, Betrieb und Service / Weighting: 7,00

Quality criterion - Name: Datenschutz / Weighting: 4,00

Price - Weighting: 30,00

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Optional kann die digitale Plattform auch als App auf Handys und Tablets angeboten werden, hierzu müssen Aufwand und Mehrpreis in einem günstigen Verhältnis zu den Vorteilen für das Projekt stehen. Den Bietern steht es frei, Empfehlungen und Vorschläge dazu zu machen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 126-359017](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 1

Title:

Entwicklung und Betrieb einer digitalen Plattform für das Projekt BASE

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

10/10/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 4

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 4

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Wegesrand GmbH & Co. KG

Postal address: August-Pieper-Str. 10

Town: Mönchengladbach

NUTS code: DEA15 Mönchengladbach, Kreisfreie Stadt

Postal code: 41061

Country: Germany

E-mail: ausschreibungen@wegesrand.net

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131151334/35/36

Fax: +49 4131152943

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/10/2022